

# Zusammenfassung Verifizierungsverfahren „Improved Cook Stoves in Rural Areas of Nicaragua“

## 1. Projektbeschreibung:

Projektzielt ist der Wechsel von traditionellen offenen Feuerstellen hin zu effizienteren Kochherden. Der verbesserte Herd reduziert den Verbrauch von regenerativem Holz und schützt auf diese Weise die Biodiversität der Forstbestände in der Region. Zudem verbessert er die Gesundheit der Menschen durch Raucheliminierung im Wohnbereich, und er senkt die Kosten zur Beschaffung von Feuerholz und die Kochzeit.

Die Menschen vor Ort werden in der richtigen Handhabung des Ofens, einem effizienteren Umgang mit Holz, und bezüglich eines nachhaltigem Klima- und Umweltschutzes ausgebildet.

Insgesamt sollen 270 Kochstellen im Westen von Nicaragua aufgebaut werden mit einer jeweiligen CO<sub>2</sub> Einsparung von 3,15 tCO<sub>2</sub>/Jahr und Herd.

Bei diesem Projekt handelt sich um ein Kleinstprojekt das nach Gold Standard Kriterien entwickelt wurde. Der Fachausschuss der Klimakollekte hat dieses Projekt im Frühjahr 2014 validiert und die Gesellschafterversammlung hat er Aufnahme des Projektes in das Portfolio der Klima-Kollekte am 23.04.2015 per Umlaufverfahren zugestimmt.

## 2. Wichtigste Fakten aus dem 1. Monitoringbericht für den Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2014

Die Projektentwickler Mission Eine Welt und die Lutherische Kirche von Nicaragua „Fey Esperanza“ haben dem Fachausschuss den vollständigen Monitoringbericht am 23.04.2015 vorgelegt. Die wichtigsten Informationen aus dem Monitoringbericht:

	GS Passport und PDD	Monitoringbericht
Eingesparte tCO <sub>2</sub> / Herd/ Jahr	3,15	3,13
Gesamte CO <sub>2</sub> Einsparungen 2014	763	353,73
Installierte Öfen 2014	270	196 (Schrittweise installiert)
Preis pro Tonne ( € )	20,50	20,50
Zahlungen an MissionEineWelt gesamt	15.641,50	7.236,50
Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung	Verbesserung der Innenraumluft, Einsparung von Zeit und Geld, Gestiegener Zugang zu „sauberen“ Energietechnologien	Alle Faktoren haben sich positiv entwickelt, durch den Ofen werden 50% des Feuerholzes eingespart und alle benötigten Teile zum Bau finden sich vor Ort.

## 3. Beschlussempfehlung

Nach Prüfung des Monitoringberichts und aller relevanten Anlagen empfiehlt der Fachausschuss der Klima-Kollekte die Verifizierung der über den Monitoringbericht nachgewiesenen CO<sub>2</sub> Einsparungen in Höhe von 353 tCO<sub>2</sub> für das Jahr 2014.

Im nächsten Jahr sind Einsparungen in Höhe von 760 tCO<sub>2</sub> zu erwarten, da die Installation aller Öfen dann vollständig abgeschlossen ist und alle Öfen, bis auf wenige mögliche Ausfälle, 365 Tage im Jahr im Betrieb sein werden.

11.06.2015, Judith Meyer-Kahrs